

ANTRAG

auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis nach §10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)
in der gültigen Fassung für die Einleitung von häuslichem Schmutzwasser in ein Gewässer **nach
Vorbehandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage.**

1. Allgemeine Angaben:

Antragsteller:

Vorname / Name:.....
Straße:
Wohnort:
Telefon: E-Mail:

Planer:

Name:
Straße:
Wohnort:
Telefon: E-Mail:

Grundstück, auf dem das Abwasser anfällt:

Straße:
Ortsteil:

Grundstück, auf dem das Abwasser eingeleitet wird (falls nicht identisch):

Straße:
Ortsteil:

Behandlungsverfahren:

Vorbehandlung

Die mechanisch-biologische Vorbehandlung durch die Mehrkammerausfallgrube ist aufgrund der besseren Reinigungsleistung der Mehrkammerabsetzgrube vorzuziehen.

- Vorbehandlung in einer Mehrkammerausfallgrube (Nutzinhalt 1500 l/ Einwohner (E), jedoch mind. 6000 l)
- Vorbehandlung in einer Mehrkammerabsetzgrube (Nutzinhalt 300 l/ E, jedoch mind. 3000 l) mit getrenntem Schlamm-speicher (Nutzinhalt höchstens 5000l)
Die Wahl dieses Verfahrens ist nur in begründeten Fällen möglich

und biologische Nachbehandlung durch

- Klärteich (Wasserfläche 20 m²/ E, mind. 100 m² insgesamt)
- Sandfiltergraben
- Pflanzenkläranlage (5 m²/ E, mind. 25 m² insgesamt)
- Belebtschlammanlage
- Tropfkörper
- Tauchkörper
- Sonstiges:

.....

und Einleitung in

- das Grundwasser
- das oberirdische Gewässer

mit Wasserführung ganzjährig
 nicht ganzjährig (nur ca. Monate)
höchster Wasserspiegel unter Gelände cm

2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse:

Bodenarten (von Oberfläche bis 3 m Tiefe):

- von cm bis cm :
- von cm bis cm :
- von cm bis cm :
- von cm bis cm :
- von cm bis cm :

Höchster Grundwasserstand unter Gelände: cm
 Entfernung bis zum nächsten Gewässer: m,
 (Bezeichnung)

3. Ermittlung der Einwohnerzahl (E)

Angeschlossene Wohngebäude: Anzahl der Wohneinheiten:

- Wohneinheit über bis 50 m² mit Personen = E
 Wohneinheit über bis 50 m² mit Personen = E
 Wohneinheit über bis 50 m² mit Personen = E
 Wohneinheit über bis 50 m² mit Personen = E
 (je Wohneinheit über 50m² Wohnfläche mind. 4 E u. bis 50m² mind. 2 E eintragen)

Σ E

4. Bemessung der Abwasseranlagen

Vorbehandlung durch

- Mehrkammerausfallgrube (erforderliche Größe:E × 1.500 l =.....)
- Mehrkammerabsetzgrube (erforderliche Größe:E × 300 l =.....)
- in Fertigbauweise
- in gemauerter Ausführung (lt. beigefügter Zeichnung)

Hersteller:

System:

Typ:

Nutzzinhalt:

Inhalt der

1. Kammer: l
 2. Kammer: l
 3. Kammer: l
 4. Kammer: l

Σ l

(Anlagen aus Fertigbauteilen müssen vom Normenausschuss Wasserwesen in Berlin typengeprüft sein. Der Einbau erfolgt nach der Einbauvorschrift des Herstellers.)

Nachbehandlung durch

- Sandfiltergräben - Gesamtlänge der Sandfiltergräben=.....E ×.....m =.....m
(6 m pro E, Einzelgrabenlänge nicht über 30 m)
- Pflanzenbeetanlage - Grundfläche =.....m² (5 m²/E, mind. 25 m²)
- Klärteichanlage - Grundfläche =.....m² (20 m²/E, mind. 100 m²)
-
(Sonstiges lt. beigefügten Unterlagen)

Uns ist bekannt, daß nur häusliches Schmutzwasser in der Anlage behandelt werden darf; also kein gewerbliches Abwasser, kein Fremdwasser, kein Kühlwasser, kein Ablaufwasser von Schwimmbecken und kein Niederschlagswasser.

Wir versichern, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Dass wissentlich falsche Angaben Strafe nach sich ziehen, ist uns bekannt.

Dem Antrag sind gemäß § 97 BremWG folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung beigefügt:

1. **Übersichtskarte** M 1:5.000 oder 1:10.000
2. **Lageplan** M 1:250 bis 1:500 mit eingezeichneter Abwasseranlage
3. **Ausführungszeichnung** M 1:50 (Grundriss- u. Schnitt- oder Systemzeichnung) der Abwasseranlage, aus der sämtliche Einzelheiten ersichtlich sein müssen
4. **Nachweis über die Eignung des Einleitungsgewässers** (Profilzeichnung mit Einleitungsrohr und höchstem Wasserspiegel)
5. **Typenbeschreibung der Abwasseranlage mit Zulassungsnummer des Deutschen Instituts für Bautechnik**

Zusätzlich senden Sie die Unterlagen per E-Mail an wasserbehoerde@umwelt.bremen.de.

....., den 20..... , den 20.....

.....
(Unterschrift des Architekten, Planverfassers) (Unterschrift des Antragstellers)